

Jahresrückblick 2009

Evangelische Friedensgemeinde Sandweier

Das neue Jahr begann traditionell mit dem Neujahrsempfang für alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeindediakonin Sabine Schrade-Wittchen dankte dabei allen ganz herzlich für ihr Engagement.

Nachfolgend berichten wir aus den einzelnen Bereichen und Gruppierungen.

Aus dem Ältestenkreis

Im November wurde die Friedensgemeinde von einer Visitationskommission des Kirchenbezirks besucht. Sie hat sich ein Bild von unserer Gemeinde gemacht und uns beraten. Der Ältestenkreis hatte sich intensiv auf diese Visitation vorbereitet, eine Bestandsanalyse vorgenommen und Ziele für die zukünftige Arbeit formuliert. Dabei ist auch ein Leitbild entstanden, das in einem besonderen Gottesdienst vorgestellt wurde.



Ältestenkreis und Visitationskommission mit dem „Haus der lebendigen Steine“

Während der Elternzeit von Pfarrerin Ulrike Trautz wurden wir begleitet von der Pfarrvikarin Virág Magyar. Ab März war Frau Trautz wieder im Amt.

Ökumene

Mit Texten aus dem Johannesevangelium beschäftigten sich Gemeindeglieder der Friedensgemeinde und von St. Dionys, St. Bartholomäus und St. Katharina an vier Bibelabenden. Der Weltgebetstag der Frauen zum Thema „Viele sind wir, doch eins in Christus“ wurde mit den Frauen aus Baden-Oos, Haueneberstein und Sandweier in unserer Friedenskirche gefeiert. Bei einem ökumenischen Frauenabend wurde über das Thema „Teresa von Avila“ gesprochen. Neben den Taizé-Gottesdiensten im Frühjahr und im Herbst gab es eine Fahrt nach Taizé. Jugendliche und Erwachsene aus der Friedensgemeinde und der Seelsorgeeinheit verbrachten im Mai eine Woche in Burgund. Das „Erdäpflerfescht“ wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst feier-

lich eröffnet. Am ökumenischen Frauennachmittag „Leidenschaftlich glauben und leben“ im Alten E-Werk nahmen viele Frauen aus der Friedensgemeinde teil. Schulgottesdienste und das Rätetreffen rundeten die ökumenischen Angebote ab.

Frauentreff

Die Frauen des Frauentreffs trafen sich im Januar, um ihr Jahresprogramm zu planen. Bei einem Vortrag erfuhren sie Wissenswertes über „Die soziale Gerechtigkeit im Alten Testament“. Das Frauenfrühstück zum Thema „Sorgt euch nicht“ war gut besucht und das Grillfest hat allen Spaß gemacht. Der Ausflug nach Meersburg auf den Spuren von Annette von Droste-Hülshoff war eine gelungene Aktion, ebenso die Führung rund um den Michaelsberg. „Sich im Wachsen entfalten“ lautete das Thema des Frauensonntags. Ein Film über Namibia, ein Abend über Martin Luther und die Adventsfeier waren weitere Programmpunkte.

Kinder- und Jugendarbeit

Im Frühjahr wurden Kinder zur „Sanduhrzeit“ und im Herbst zu „Sternenstunden“ in den Kirchsaal eingeladen. Auch in diesem Jahr gab es zwei Kinderbibeltage. Themen waren im Frühjahr „Die Bibel - eine ganze Bibliothek“ und im Herbst „Abenteuer rund um den See Genezareth“. Die Kinder-Kirche bot ein abwechslungsreiches Programm an. Unter anderem webten die Kinder ein Tuch am Webrahmen. Zum zweiten Mal luden die Friedensgemeinde und die Altstadtgemeinden zu einer Familienfreizeit ein. Im September erlebten Eltern und Kinder schöne Tage im Unterschembachhof bei Hornberg.



Herbst-Kinderbibeltag im Philipp-Melanchthon-Haus

Im April und Mai wurden in der Friedenskirche 25 Jugendliche konfirmiert. Mit drei festlichen Gottesdiensten endete ihre Konfi-Zeit, die sie unter das Symbol der Schale gestellt hatten. Aus Sandweier wurden 8 Jugendliche konfirmiert.

Gut besucht waren auch in diesem Jahr die beiden Krabbelgottesdienste an Ostern und an Heiligabend.

Seniorinnen und Senioren

Im Winterhalbjahr fanden die Nachmittage im Philipp-Melanchthon-Haus statt. Themen waren ein Film über Georgien und ein Vortrag zu „Zwei mutige Frauen“. An einem Nachmittag stand das gemeinsame Singen von Frühlingsliedern im Mittelpunkt und wie in jedem Jahr wurde auch Fastnacht gefeiert.

Ab Mai wurden Ausflugsfahrten angeboten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten schöne und interessante Stunden in Pforzheim im Schmuckmuseum, in der Klosteranlage St. Trutpert im Münstertal, bei einer Schwarzwaldfahrt über Freudenstadt und durch das Murgtal nach Ettlingen mit einer Schlossführung, bei einer Fahrt nach Mosbach bei Heilbronn mit Ortsführung und Besichtigung der Simultankirche sowie bei der Abschlussfahrt nach Tiefenbronn mit Besichtigung der Kirche St. Maria Magdalena.

Besondere Gottesdienste

Der Gottesdienst zu Jahreslosung „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“ war gut vorbereitet und gut besucht. Im März wurde die Jubelkonfirmation und im Juni ein Tauferinnerungsgottesdienst gefeiert.

Mit der Jahreslosung 2010 „Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“ (Johannes 14,1) grüßen wir Sie herzlich und wünschen der gesamten Einwohnerschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.